

Ein Römer am Celtis

Fast hatte man den Eindruck, einen zeitreisenden Römer selbst hätte es in die Aula des Celtis-Gymnasiums verschlagen:

Am Donnerstag, den 16.5., gab es in der 5. Und 6. Stunde für die diesjährigen Sechstklässler einen Vortrag über die römische Geschichte und das Leben im römischen Reich. Mario Becker, Archäologe und Dozent an der Goethe-Universität Frankfurt (also doch kein zeitreisender Römer) führte die SchülerInnen zwei Schulstunden lang von den Anfängen bis zum Untergang Roms.

Dazwischen ließ er geschickt Informationen über das Leben in der Antike einfließen. Dies wurde besonders anschaulich durch eine Menge an mitgebrachtem Anschauungsmaterial, das römischen Originalen täuschend echt nachempfunden war.

Die anwesenden Schüler und Schülerinnen sorgten dann dafür, dass die Materialien und damit die Geschichte dahinter lebendig wurden: Eine Gruppe von SchülerInnen demonstrierte das richtige Exerzieren auf der Bühne. Aus Marius wurde ein Senator in Tunika und Toga, Laura wurde zum Soldaten mit einer ca. 20 kg schweren Ausrüstung, Tizian probierte die Ausrüstung eines Thrakischen Gladiators an.

Nach der Veranstaltung waren sich die SchülerInnen einig: So interessant kann Latein- und Geschichtsunterricht sein!

Susanne Ledermann



